

Datum: 07.11.2017
 Medium: Abendzeitung (AZ)
 Autor: red

© 2017 AZ– Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

Skandal um Fritz Koenig: „Mir blutet das Herz“

Abendzeitung München 7 Nov. 2017

Das sagt der Münchner Regisseur Percy Adlon. Auch er fürchtet, dass die Künstlerstätte des Bildhauers (†92) in Landshut in Gefahr ist

Kunstexperten sind entrüstet: Einzelstücke aus dem Nachlass des berühmten Bildhauers Fritz Koenig (†92) sollen Ende November in München versteigert werden (AZ berichtete). Sein Landshuter Anwesen Ganslberg wurde zudem vom Landesamt für Denkmalpflege nicht als denkmalwürdig eingeschätzt.

Der Münchner Regisseur Percy Adlon hält das für einen Skandal, wie er der AZ sagt: „Mir blutet das Herz.

Ich habe das Gefühl, dass wir uns als Freunde von Fritz Koenig alle schuldig gemacht haben, indem wir den Ganslberg nicht zu seinen Lebzeiten gesichert haben. Der Ganslberg geht in seinem Ausmaß und in seiner Vielfalt derart weit über jedes andere Künstlerhaus hinaus, das ich kenne.“ Adlon hat fünf Filme über Koenig gedreht, zuletzt „Koenigs Arche Noah“ im Jahr 2005.

„Der Ganslberg ist ein Gesamtkunstwerk, das danach schreit, erhalten geschützt und den Menschen zugänglich gemacht zu werden“, findet Adlon. „Jetzt sind wir kurz davor, dass sein Werk in den Uffizien in Florenz

gezeigt wird, einer der größten Plattformen, die es weltweit für Kunst gibt. Da wird sich auch die Frage stellen: Wo hat er gelebt? Und dann wird gefragt: Wo ist Ganslberg?“ Es sei nur eine Frage der Zeit, bis in der Kunstwelt der Run auf Fritz Koenig losbreche. „Will man wirklich, dass die Stadt Landshut dann so blamabel dasteht?“ Uli Karg, AZ